

c't-Fotografie-Test:

Auch Fremdobjektive haben ihren Reiz



Hannover, 21. August 2017 – Der Kauf neuer Objektive will gut überlegt sein, schließlich geht es dabei immer auch um viel Geld. Fremdhersteller bieten sich als kostengünstige Alternative zur Produktpalette der Kamerahersteller an. [c't Fotografie hat für die Ausgabe 5/2017](#) Objektive weniger bekannter Hersteller getestet und zeigt, was sie leisten und wo sie scheitern.

Firmeneigene Objektive bieten den Vorteil uneingeschränkter Kompatibilität mit der Kamera, sind aber oft teuer. Das gilt auch für bekanntere Fremdhersteller wie Zeiss, Sigma und Co., die für ihre Premium-Linsen Premium-Preise aufrufen. Doch tummeln sich auf dem Markt auch unbekanntere Anbieter. Diese wollen Qualität zum günstigen Preis liefern.

c't-Fotografie-Redakteur Thomas Hoffmann hat acht Objektive mit unterschiedlichen Brennweiten der Anbieter Irix, Laowa, Samyang und Walimex mit der Canon EOS-5D Mark IV als Basis getestet. „Dabei zeigte sich, dass das Fotografieren damit nicht so reibungslos wie bei den Originalen verläuft“, sagt Hoffmann. Der Fotograf muss unter anderem auf Funktionen wie Autofokus und Bildstabilisator verzichten. Auch die Blendeneinstellung muss beinahe bei allen Objektiven am Einstellring vorgenommen werden.

Fremdherstellerobjektive können sich laut Hoffmann trotzdem lohnen: „Wer sein fotografisches Metier im entschleunigten Komponieren von Landschafts- oder Architekturfotos, von Stillleben oder Porträts gefunden hat, sollte in jedem Fall einen Blick auf die weniger präsenten Fremdherstellerwerfen.“ So bietet das Laowa 105 mm f/2.0 zum Beispiel ein zweites Blendelement, was den kreativen Spielraum erweitert.

Außerdem befasst sich die aktuelle c't Fotografie mit den speziellen Herausforderungen bei Landschaftsaufnahmen. Ein Profi-Workshop zeigt, welche Möglichkeiten Witterung, Tages- und Jahreszeiten bieten und wie man sie für wilde atmosphärische Bilder nutzt. Ein weiterer Workshop zeigt, wie man in der Architekturfotografie stürzende Linien vermeidet und sterile Motive lebendig einfängt.

Hinweis für Redaktionen: Gerne stellen wir Ihnen die [Artikel zur Rezension](#) kostenfrei zur Verfügung.

Isabel Grünewald

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Heise Medien

Karl-Wiechert-Allee 10

30625 Hannover

Telefon: +49 511 5352-344

isabel.gruenewald@heise.de